

INHALT

1	WIE VIEL SPASS VERSTEHT EIN ZOLLBEAMTER?	9
	Formulare und Käsebrötchen	
2	WOZU ZWEI SPRACHEN IN EINEM LAND?	16
	Taxifahren und Sprachwirrwarr	
3	WO GEHT ES INS ZENTRUM?	21
	Nordamerikanische Vororte und wachsame Nachbarn	
4	WIE MAN SICH AUCH OHNE AUTO FORT-BEWEGEN KANN.	26
	Nordamerikas Fahrradstadt und unhöfliche Busfahrer	
5	WARUM STINKT ES HIER SO?	32
	Von Céline Dion und Maiskolben	
6	WIE MAN VOM ILLEGALEN KONZERTBESUCHER ZUM ALKOHOLIKER WIRD	39
	Tücken und Fallen eines Festivals	
7	WENN INDIANER SO GAR NICHTS MIT KARNEVAL ZU TUN HABEN.	47
	Tipis und Friedenspfeifen	
8	WOZU BRAUCHT MAN SCHON FENSTER?	54
	Deutsche Standards und kanadischer Leichtbau	
9	WENN FORTSCHRITT UND RÜCKSCHRITT SICH IN DEN SCHWANZ BEISSEN.	60
	Handys und Kontoeröffnungen	

10 WENN DER FRÜHE VOGEL DEN WURM NICHT FÄNGT. . .	67
Schlange zum Frühstück	
11 WENN DER LEERE MAGEN EINKAUFT	75
Albtraum und American Dream	
12 BUSINESS AS USUAL?	82
Deutsche Verstocktheit und kanadische Lockerheit	
13 WAS SOLL DENN DAS HEISSEN, »BRING YOUR OWN BOTTLE«?	88
Weinflaschen und Restauranttoiletten	
14 WO ELLENBOGEN KEINE TÜREN ÖFFNEN	95
Busfahren und Linksverkehr	
15 WENN MAN SO VIEL SERVICE NICHT GEWOHNT IST	100
Intensive Kundenbetreuung und verschließbare Umkleidekabinen	
16 VON GENDER-THEMEN UND GRÜNEN BLÄTTERN	104
Fortschrittliche Toiletten-Regelungen und liberale Gesundheitspolitik	
17 WIE WEIT IST ES NOCH?	109
Kurze Trips und unser Freund Tim	
18 WENN EHRLICHKEIT NICHT AM LÄNGSTEN WÄHRT	115
Deutsche Direktheit und kanadische Zurückhaltung	
19 WARUM HOCKEY NICHT FUSSBALL IST.	123
Fanblocks und Prügeleien	
20 WENN UM ZWEI UHR DAS LICHT ANGEHT	129
Tiefgründiger Partytalk und unfreundliche Barmänner	

21 WIE MAN DAS LANDLEBEN GENIESST.	135
Angeln und andere Leidensformen	
22 WO MAN WILDE WASSERFÄLLE FINDET	143
Magische Naturerlebnisse und Vorurteile	
23 WARUM KANADA NICHT GLEICH KANADA IST	152
Falsche Freunde, falsches Popcorn und falscher Film	
24 WER DIE QUAL HAT, HAT DEN WAL	158
Von Mägen und Schwanzflossen	
25 WHERE IS THE WILD WILD WEST?	164
Unfreiwilliges Campen und bärenstarke Besucher	
26 WIE GEHT FRISBEE UND WAS IST EIN KANADIER? . . .	171
Runde Scheiben und internationale Spieler	
27 WIE FUNKTIONIERT DIE KANADISCHE HAUSHALTSFÜHRUNG?	179
Offene Türen und öffentliche Verkehrsmittel	
28 WARUM SIND DIE QUÉBÉCOIS KEINE FRANZOSEN? . . .	185
Das freie Québec und dumme Blondinen	
29 WENN KANADISCHES WEIHNACHTEN DOCH NICHT WIE IM FERNSEHEN IST.	193
Essensschlachten und Boxkämpfe	
30 WARUM MAN KÄLTE NICHT UNTERSCHÄTZEN SOLLTE	200
Apotheken im Supermarkt und Krankenhäuser überall	
31 WENN BIER AUCH OHNE REINHEITSGEBOT SCHMECKT	207
Bierleidenschaft und Biertoleranz	

32 WIE MAN AUS VIELEN KÜCHEN EINE MACHT	213
Quietschekäse und Karibufleisch	
33 WO MAN DEN SCHNEE MIT SIRUP GIEST	220
Ahornwunder und Hüttenzauber	
34 WENN MAN KANADA FÜR SKANDINAVIEN HÄLT	226
Nacktheit und Schamgefühl	
35 WIE MAN SEINEN SCHULABSCHLUSS UND SEIN AUTO VERLIERT	230
Teure Kleider und leere Bordsteine	
36 WIE MAN SICH VON KANADA VERABSCHIEDET	239
Blutiges Barbecue und überraschender Zoll	
EPILOG	244
NACHWORT	245
ANHANG	246
10 Dinge, die man getan haben muss	
ANHANG	248
10 Handlungen, mit denen man sich blamiert	
GLOSSAR	251